



THE GAME IS OVER

"The Game is over", chattete mir eine befreundete Astrokollegin, als sie letzte Woche feststellte, dass sich der retourlaufende Merkur und der Pluto am 29. Januar im Steinbock treffen würden, im selben Gradbereich, wo im März 2020 alles begann. Sie schrieb mir, dass in den Tagen bis Mitte Februar in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht ganz alte Sachen auf den Tisch kommen würden, weil der korrigierende Merkur die sensiblen Gradbereiche, wo im März 2020 alles begann, durchlaufe und die unzähligen Versäumnisse, Fehler, Vernachlässigungen, Unterschlagungen, Verschwiegendes, Vergessenes und Verdrängtes in die Sichtbarkeit bringen würde. Und, dass dieser Richtungswechsel des Merkurs der intensivste sei, den wir je hatten. Ich bin der gleichen Meinung wie sie.

Aufstehen. Krone richten. Weitergehen. Gebot der Stunde

Die Welt ist Bewegung gekommen um für Freiheit und Menschenrechte einzustehen. Nach dem weltweiten Fullstopp vom Frühling 2020 und dem Schleuderkurs, den die allermeisten Regierungen mit eisiger Herzlosigkeit vorgaben, sind sehr, sehr viele Menschen nun "aufgewacht", haben sich staunend die Augen gerieben, konnten gottlob ihren gesunden Menschenverstand wieder



einschalten und stehen nun auf, um eine neue und stimmige Welt zu bauen. Aufstehen, Krone richten und weitergehen ist das Gebot der Stunde.

Die Welt ist in Bewegung gekommen

Verantwortlich: Uranus, Venus, Merkur, Mondknoten

Das zeigt sich in den Spaziergängen von Zehntausenden in Deutschland, den Demonstrationen in der Schweiz und in Österreich und andernorts, wo ebenfalls Kundgebungen stattfinden. Das zeigt sich in Kanada, wo über 50'000 Trucks in Ottawa angekommen sind, um bei Premier Trudeau ein Ende der Covidmandate einzufordern (ohne Trucks keine Lieferungen und leere Regale). In vielen Staaten der USA, in vielen europäischen Ländern, in England, der Türkei, in Südafrika und Neuseeland, um nur einige zu nennen, sind die Covid-Massnahmen weitgehend gelockert oder ganz aufgehoben worden. Wogegen Österreich die Impfpflicht am 1. Februar einführen will und Deutschland zögert. Viele Regierungen können dem Drucke ihres Volkes nicht mehr standhalten. In der Schweiz scheint mir, zeigen sich die verantwortlichen Bundesräte einvernehmlich.

Unzählige Wirtschaftsskandale sind in den letzten Wochen weltweit in die Schlagzeilen geraten. Ebenfalls wurden Missstände in den höchsten Kirchenkreisen, bei Royals und Promis, im Spitzensport oder bei Funktionären in proper gepriesenen Positionen aufgedeckt. Die Börse überschlägt sich gerade und die Angst vor einem deutlich krasserem Crash als 2008 wächst. Auch die Inflation dürfte viel grösser sein, als angenommen. Und viele unbescholtene Bürger sind in Sorge vor einer Enteignung. In die Sichtbarkeit geraten sind auch viele Datenlecks in "renommierten Wirtschaftsunternehmen". Cyberattacken haben enorm zugenommen wie auch skrupellose Hackerangriffe auf Firmen. Für Furore sorgt zudem der Immobiliensektor, wo sich die Blase infolge Zinsrotationen gewaltig zuspitzt.

Aufhorchen lässt der Unterwasservulkanausbruch vom 16. Januar in Tonga (UranusD/18. Februar). Ebenfalls die Elektrizitätsunterversorgungen, IT-Ausfälle, Lieferkettenunterbrüche in Ernährung und Mobilität und der weltweite Rohstoffmangel. Grösste Besorgnis bereiten auch die kriegsähnlichen Zustände zwischen Russland und der Ukraine oder das unmenschliche Vorgehen gegen Migranten.

Vielen Regierungen wird Führungsschwäche vorgeworfen und eine Achterbahnfahrt in ihrem eingeschlagenen Kurs. Das Aufdecken von unzähligen Falsch- oder bewusst zurückgehaltenen Informationen lässt sie jetzt plötzlich zurückkriechen und korrigierend einlenken.

Weltweit hinterfragt werden jetzt auch Wirkung und Zeitintervall der Impfungen und Booster, die von Pharmariesen praktisch ungetestet auf den Markt gespült wurden und ihnen riesige Erträge bescheren. Es wird auf einmal eine Liste von Langzeit-Covid-Opfern gefordert und Menschen mit schlimmsten Impfnebenwirkungen sowie Senioren, Kinder und Jugendliche werden endlich ernstgenommen. Die Liste hört nicht auf...



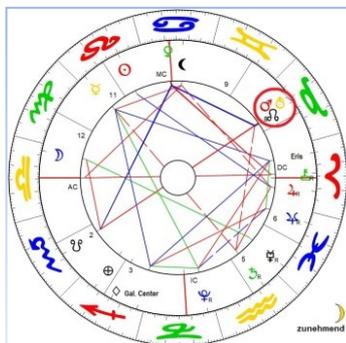
Entsprechungen Uranus

Das alles sind Entsprechungen, die aus astrologischer Sicht dem Uranus zugeordnet werden, wenn er in seiner korrigierenden Rückwärtsphase (in Stier) läuft. Und das tat er seit August 2021, der schnelle Uranus, Regent über Wassermann und zuständig für die kollektive Vernetzung, für IT/WLAN/Internet/Elektrizität, für Energie/Weltraum. Er, der sich noch bis Mitte 2025 im pragmatischen Erdzeichen Stier aufhält, hat am 18. Januar nach fünf Monaten Korrekturphase wieder auf Vorwärtskurs gedreht und bringt nun alles nach und nach ungeschönt ans Licht.

Entsprechungen Venus/Merkur/Mondknoten

Ebenso sind das Analogien der Venus, Herrscherin über das Erdzeichen Stier, die im Erdzeichen Steinbock von 29. Dezember 2021 - 29. Januar 2022 retourgelaufen ist und für Reformen in Beziehungen, Wertigkeiten und Natur steht. Und natürlich von Merkur, dem Planeten der Kommunikation und Information, des Handels und der Medien, Herrscher über das Luftzeichen Zwillinge, der am kommenden 4. Februar (wie die Venus auch im Erdzeichen Steinbock) seine Kehrtwendung zum Direktlauf angeht. Und auch vom Mondknoten, der am 23. Dezember 2021 ein Feld weiter aus den Zwillingen (Datensammeln) in den Stier gewandert ist und dort bis 12. Juli 2023 für die Realisierung von zu überarbeitenden Projekten geradesteht.

Neue Horizonte für alle ab 2. August 2022: Mars/Uranus/MK



In diesem Zusammenhang möchte ich noch auf eine kommende grossartige Konstellation aufmerksam machen, die für alle Menschen einen ganz persönlichen Quantensprung, ja eine Horizonterweiterung bedeutet. Auf das Zusammentreffen von **Mars/Tempo, Uranus/Sprengkraft und Mondknoten/Entwicklung vom 2. August 2022 auf 18 Grad Stier**. Schau in deinem Horoskop nach, wo sich diese Stellung befindet und mach dir deine eigenen Gedanken. Bereite dich vor und freue dich darauf, denn mit den Themen dieses Hauses (Lebensbereich) kannst du dich schon ab 1. Februar (Wassermann-Neumond) befassen und dich allerspätestens ab 2. August in diese neue Richtung

entfalten. Gehe **MIT** der neuen Energie, die du spüren wirst und öffne deinen Horizont (Uranus) oder aber bleibe im Alten (Starre/Opferrolle) verhaftet. Ich werde noch viel darüber schreiben. Aber sehr gerne kannst du mich natürlich schon jetzt [für ein Aufklärungsgespräch anfragen](#), solltest du dich dafür interessieren aber nicht auskennen.

Ab sofort gilt: aufstehen, Krone richten und weitergehen

Der Wassermann-Neumond vom 1. Februar beflügelt unseren Freiheitsdrang und bestärkt unsere Intuition. Wir gehen weiter auf unserem Weg in die Luftepoche, die innovativ für neues Denken steht, wo nicht materielle sondern ideelle Werte die Währung der Zukunft sind. Freiheit im Geist ist das Gebot der Stunde. Atmen wir tief durch und verbinden uns über dieses Odem mit der Freiheit. Dann schöpfen wir die richtigen Werkzeuge, um gemeinsam an einer Welt zu bauen, in der Brüderlichkeit und Gleichheit ihren Platz haben. Wir befinden uns im Wassermannmonat Februar,



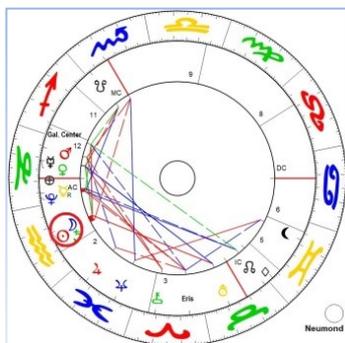
auf dem Weg in die Luftepoche, wo Geist, Intellekt und progressive Denkprozesse in den Fokus rücken und wir kommen dem Wassermannzeitalter immer näher.

Résumé über den Februar 2022

Endlich Land in Sicht

Der Februar kommt leichtfüssig daher und gleich mehrere Faktoren tragen zu einer optimistischen Stimmung bei.

Wassermann-Neumond



Das Opening für die neue grosse Welle der Beschwingtheit ist der Wassermann-Neumond vom 1. Februar. Im Wassermann stehen Sonne, Mond und Saturn in Spannung zu Uranus in Stier, was ein markanter Drehmoment für die Aufbruchsstimmung darstellt. Wassermann- und Stierbetonte werden grad ziemlich upgegradet. Ein Tipp für alle anderen, die auch gerne [wissen wollen](#), wo für sie die neue Reise beginnt: einfach im persönlichen Horoskop nachschauen, in welches Haus diese Neumondfigur zu stehen kommt oder bei mir ein Beratungsgespräch buchen.

Merkur vorwärts

Der diesjährige Richtungswechsel von Merkur am 4. Februar in enger Verbindung zu Pluto in Steinbock auf den gleichen Gradzahlen wie damals im März 2020, wo die ganze Geschichte begann, bringt nun das Gameover. Viele Kuriositäten lösen sich förmlich in Luft auf und niemand weiss genau warum.

Alle Planeten vorwärts bis Ende April

Und als Präsent für Schwung und Enthusiasmus in laufenden oder kommenden Projekten kann ich noch verraten, dass ab sofort alle Planeten bis Ende April vorwärts laufen - keine Korrekturen, keine Störungen, keine Verlangsamungen. What a pleasure.

Bewusstseinsweiterung

Zudem haben die drei grossen Planeten Saturn/Saat, Jupiter/Entwicklung und Pluto/Wandel eben ganz neue Gradbereiche betreten. Bedeutet, dass viele von uns - je nach Bereitschaft und Synapsenaktivität - davon profitieren, dass sich unser Bewusstsein erhöht und unser Interesse und unsere Affinität in Richtung Grenzwissenschaften wie Astrologie, Universum und Weltraum, interplanetarischen Informationen und Entwicklungen und allem Ausserirdischem stark erweitert. Der Startschuss ist jetzt.



Intensiver Venus/Mars-Tanz

Die beiden Libidoplaneten Venus/Frau und Mars/Mann reissen uns schon ganz Anfang Februar aus unserem Couch-Potato-Dasein raus. Heisst, wir kommen auch beziehungsstechnisch in Bewegung und könnten sowohl der "Liebe auf den ersten Blick" begegnen, uns privat, geschäftlich oder beruflich völlig anders ausrichten, etwas zu unserm Lieblingsprojekt erklären oder einfach ein ganz anderes Leben anfangen. Venus und Mars küssen sich zum erstenmal am 16. Februar, umturteln sich, daten sich nochmals am 6. März und tanzen dann gemeinsam munter bis Ende März weiter. Am 28. März trifft zuerst die Venus und am 4. April der Mars auf den Saturn. Diese Begegnungen mit Saturn sind dann ein Prüfstein für alle möglichen Beziehungen und Unterfangen und sowohl Standortbestimmungen mit intensiven Gesprächen, Trennungen oder der Frage: wie weiter, kommen auf. Da heisst es dann Eigenverantwortung übernehmen, Bilanz ziehen, Klarheit schaffen, vergeben, neu starten oder sich definitiv trennen.

Jupiter im Flow

Schon seit Jahresbeginn spüren wir oder viele von uns eine über allem schwebende, tänzelnde, geschmeidige Elastizität, die sich im Februar nun in einen andauernden Flow über weite Strecken ausdehnt. Unser Vertrauen nimmt zu, lässt Gefühle wie Abenteuer in höchste Höhen anschwellen, lässt uns stagnierte Vorhaben oder Pläne aus der Schublade nehmen, lässt Ideen spriessen, lässt uns wie ein Phoenix aufsteigen. Ja, wir kommen immer mehr in diesen federnden Flow wie der Jupiter, seit er in seinem "alten" Heimatzeichen Fische unterwegs ist. Das ist seit Jahresbeginn so und dauert bis Mitte Mai. Inzwischen streifen viele Menschen ihre Schwere ab und verbinden sich wieder freundschaftlich miteinander, das zeigt die schöne Nahtstelle zwischen Jupiter und Uranus am 18. Februar. Vom Specialtreff zwischen Jupiter und Neptun am 12. April verspricht man sich enorm viele wundersame Entwicklungen vorallem im medizinischen Bereich. Auch das harmonisch angehauchte Jupiter/Pluto-Sextil vom 4. Mai lädt uns ein, das Leben wieder in vollen Zügen auszukosten. Ab 11. Mai wird Jupiters Eleganz noch durch eine grossartige Power erweitert. Der Mars tigert mit grossem Schwung durch sein Widderdomizil und trifft sich mit ihm ab Ende Mai zu einem freudigem Rendezvous. Allerspätestens dann ist die kollektive Psychose und Schockstarre zu Ende, weil unter den dann herrschenden gigantischen Energien die Geschichte der Evolution nochmals gewaltig Fahrt aufnimmt.

Grossartiger Vollmond

Am 16. Februar erwartet uns ein toller Vollmond auf der Wassermann/Löwe-Achse. Sehr herzbe-tont unter dem ersten Kuss von Venus und Mars, die in ihrem langen Tanz erstmals aufeinander-treffen. Gefühl und Seele im Einklang, neugeschöpftes Vertrauen in die Zukunft, der königliche Auftritt des Löwe-Vollmondes und die spielerische Lebensfreude der Wassermann-Sonne machen diese Tage zu einem einmaligen Erlebnis - starker Aspekt - halleluja. Komm an meinen [Vollmonda-bend](#) und bringe deine beste Freundin oder deinen besten Freund gleich mit, du kommst in den Genuss einer besonders lockeren und sonnigen Energie; Ehrenwort.



Tag für Tag durch den Februar 2022 - die Astrodetails der nächsten Wochen. Wie oben, so unten. Wie innen, so aussen.

Erklärungen

D = Planet vorwärts, neuer Schwung; **ING** = Ingress, Zeichen-/Rhythmuswechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung/Neubeginn; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **MoFi** = Mondfinsternis; **OPP** = Opposition, Spannung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QUA** = Quadrat, Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **SoFi** = Sonnenfinsternis; **TRI** = Trigon, fließend; **YOD/Drachenfigur** = Fingerzeig Gottes

Die Sterne vom 1. - 6. Februar 2022



Ein überschäumender und lebensfreudiger Wassermann-Neumond eröffnet am 1. Februar mit einem Paukenschlag den Reigen an Überraschungen. Kraft, Bewegung und Schwung liegen in der Luft und warten auf eine elastische Umsetzung. Der weltweite Ruf nach Freiheit, Gleichheit und Freundschaft wird immer lauter und ihm wird gefolgt. Merkurs Direktlauf am 4. Februar bringt das Gameover der zwei Jahre andauernden Angstpsychose, der Schockstarre und des Eingesperrtseins. Allerdings gibt es immer wieder einzelne Scharmützel und Tauziehen zwischen der Vergangenheit (Saturn) und der Zukunft (Uranus), zwischen Restriktionen und Freiheit, zwischen Furcht und Aufbruch. Das zeigen die Sonne/Saturn-Figur am 4. und die Mars/Chiron-Spannung am 6. Februar.

letzte Rückläufigkeit bis 29.04.2022

14.01. - 04.02.2022 MerkurR

01.02.2022	Wassermann-Neumond, 06.46 Uhr
04.02.2022	MerkurD (seit 14.01.)
04.02.2022	Mars SEX Jupiter
04.02.2022	Sonne KON Saturn
06.02.2022	Mars QUA Chiron

Die Sterne vom 7. - 13. Februar 2022

Nur positive Aspektfiguren am Himmel. Das gab's lange nicht mehr. Und auch keine Rückläufigkeiten mehr bis Ende April - das gibt's auch selten. Alles drängt in die Zukunft. Handreichen ist ange-



sagt, Vertrauensbeweise müssen her, der Intuition will gefolgt werden. So zeigen es die Sterne am Himmel. Das Sonne/Lilith-Arrangement vom 7. und das Mars/Uranus-Trigon vom 8. Februar lassen uns experimentierfreudig, schon fast übermütig, ganz sicher aber unternehmungslustig sein. Das Bedürfnis "aufs Gas zu drücken" gilt in allen Bereichen. Vieles ist gar lange liegengeblieben, viele Vorhaben wurden vertagt, schubladiert, vieles ist einfach verschwunden. Mit den Merkur/Pluto- und Merkur/Mondknoten-Aspekten vom 11. Februar kommt vieles wieder in die Sichtbarkeit, ist plötzlich wieder da, zu neuem Leben erweckt, auferstanden. Und will gefeiert und angegangen werden. Pluto/Mondknoten am 12. Februar ermöglichen genau das.

07.02.2022	Sonne TRI Lilith
08.02.2022	Mars TRI Uranus
11.02.2022	Merkur KON Pluto
11.02.2022	Merkur TRI aufst. Mondknoten
12.02.2022	Pluto TRI aufst. Mondknoten

Die Sterne vom 14. - 20. Februar 2022





Valentinstag am 14. Februar und Merkurs Übergang in den Wassermann passen ausgezeichnet zusammen. Fröhliche Gespräche, Geturtel, Frühlingsgefühle, farbige Schaufensterauslagen, Vogelgezwitscher, erste Primeln und Schneeglöckchen, der eine oder andere Faschnachtsputz locken uns heraus und das alles macht uns alle wieder sichtbar und "anfühlbar" füreinander. Venus/Mars treffen sich zum lustvollen ersten Rendezvous am 16. Februar und tanzen ihren innigen langen Liebestanz miteinander - wir hoffentlich auch! Der Löwe-Vollmond am 16. Februar steht unter diesem Hoheitstitel und erinnert uns an freudige, sonnige und etwas abenteuerliche Zeiten. Was ist uns nur alles abhandengekommen. So what, sagen sich Jupiter und Uranus, umarmen sich heiss und inbrünstig und wenden sich den Freuden des Lebens zu, während die Sonne in die smarten Fische weitertänzelt. Am 18. Februar.

14.02.2022	Valentinstag
14.02. - 10.03.2022	Merkur in Wassermann
15.02.2022	Sonne QUA aufst. MK
16.02.2022	Venus KON Mars 1/2 (ff. 06.03.)
16.02.2022	Wassermann/Löwe-Vollmond, 17.57 Uhr
<u>Mi, 16.02.2022</u>	<u>18.00 Uhr, Vollmondabend by Elisabeth Keel Astrologie</u>
18.02.2022	Jupiter SEX Uranus
18.02. - 20.03.2022	Sonne in Fische
20.02.2022	Pluto-Return USA 1/3 (ff.12.07.+28.12.)

Die Sterne vom 21. - 28. Februar 2022



So nimmt der aufgelesene Schwung seinen Lauf und intensiviert sich in seiner ganzen wohligen Pracht oder auf gut deutsch gesagt, erotisch aufgeladenen Stimmung in den Tagen vom 23. und 24. Februar, wenn sich die beiden Turteltauben Mars und Venus mit dem fantasievollen Neptun einlassen. Möchte nicht alle Details kennen bei Frischverliebten und denen, die gerade auf dem Weg dazu sind. Schmetterlinge im Bauch gönnen wir allen, oder?

Vielleicht sollten wir aber doch in diversen Belangen noch etwas vorsichtig sein, denn die



Spannung zwischen Merkur und Uranus am 25. Februar macht nervös. Beide Planeten haben astromedizinisch gesehen eine Verbindung zu den Nerven. Das macht unruhig. Wollen wir nicht. Deshalb passen wir gut auf uns auf und richten unsere Konzentration lieber auf Ideen, Brainstormings und [all die super Modelle](#), die uns aus Krisen und Zwickmühlen herauskommen helfen. Ich kenne viele gute Modelle, frage mich an, ich begleite dich gerne.

23.02.2022

Mars SEX Neptun

24.02.2022

Venus SEX Neptun

25.02.2022

Merkur QUA Uranus

[01.03.2022](#)

[Astrobulletin März 2022 erscheint](#)

Willkommen in der Zukunft. Wir bleiben in Verbindung und hören uns wieder in einem Monat.

Elisabeth Keel

Astrologin | Coach | Ausbilderin



- [Newsletter](#) mit internen und externen Aktualitäten
- Astrobulletins im [Jahres-Abo oder als Einzelexemplar](#)
- [Vollmond-Abende](#) mit Astro-Referat, persönlicher Vollmondanalyse und Vollmondmeditation
- Astro-Tages-Updates gratis auf [Facebook](#) und [LinkedIn](#)

Alle Astrobulletins, die ich seit 2003 jeden Monat neu schreibe, können [hier](#) bestellt werden und frühere Bulletins [online](#) nachgelesen werden.

Danke fürs weiterempfehlen.